

TAGUNGSABLAUF

16.30 – 18.30 Uhr Kulturprogramm: Wittenberg aus der Vogelperspektive

Diese individuell geführte Tour führt Sie auf die Türme der Wittenberger Stadtkirche. Dort können Sie neben den beeindruckenden Glocken im Südturm auch die einstige „Gute Stube“ der Türmerwohnung entdecken. Dazu gibt es Geschichte und Geschichten zur Lutherstadt und der berühmten Kirche, in der einst Martin Luther predigte.

Führungen in vier Gruppen á 12 Personen

16.30 – 17.00 Uhr Gruppe 1

17.00 – 17.30 Uhr Gruppe 2

17.30 – 18.00 Uhr Gruppe 3

18.00 – 18.30 Uhr Gruppe 4

18.45 Uhr Abendessen – Dinnerbuffet im Restaurant

Donnerstag 28. September 2023

9.00 Uhr Achtsamkeitsandacht
Rainer Rudl, Wesel

9.30 Uhr Referat 5

»Gestaltungsmöglichkeiten Dienstplan – Alles kann, nichts muss«

Wer in der Kinder- und Jugendhilfe arbeitet, ist nur allzu oft von wechselnden Schichten, ganztägigen Diensten, Versorgungsnotwendigkeiten und internen Absprachen betroffen. In diesem Vortrag soll es darum gehen, welche Gestaltungsmöglichkeiten es im Rahmen der Dienstplangestaltung gibt, welche Auswirkungen sind psychisch zu erwarten und was beachtet werden muss. Wie kann es

TAGUNGSABLAUF

gelingen, Bedarfe der Mitarbeiter/-innen und Anforderungen der Tätigkeiten zusammenzubringen? In einem Impulsvortrag mit anschließenden Fragen wollen wir dieses Thema beleuchten.

Dr. Florian Schweden, Hamburg

10.30 Uhr Austausch mit dem Referenten

10.45 Uhr Zeit für Miteinander mit Kaffee und Obst

11.15 Uhr Referat 6

»Steuern in stürmischen Zeiten mit KI? – Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz künstlicher Intelligenz im Feld der Kinder- und Jugendhilfe«

Der Begriff »Künstliche Intelligenz« hat sich zu einem der beliebtesten Modebegriffe im öffentlichen Diskurs entwickelt. Dabei wird er – je nach Grundhaltung der beteiligten Personen – als absolutes Heilversprechen oder Horrorszenerario stilisiert. In diesem Vortrag werden aktuell realisierbare Technologien aus dem Feld der künstlichen Intelligenz vorgestellt, die einerseits Steuerungshandeln in der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen können und andererseits Potenziale aufweisen, Teilaspekte des fachlichen Handelns zu flankieren oder sogar zu substituieren. Das Ziel ist, den Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten und Grenzen der Technologie zu bieten.

Prof. Dr. Robert Lehmann, Nürnberg

12.15 Uhr Austausch mit dem Referenten

12.30 Uhr Digitale Auswertung des Forums

12.45 Uhr Mittagsbuffet – Lunchbuffet im Restaurant

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTER Ev. Erziehungsverband e. V. (EREV)
Petra Wittschorek
Flüggestr. 21, 30161 Hannover
Telefon 0511 390881-15
E-Mail p.wittschorek@erev.de
Seminarverwaltung 0511 390881-17

ANMELDUNG Aufgrund der Stornozeiten in Wittenberg möchten wir Sie bitten, sich bis zum **01.06.2023** für das Forum anzumelden. Nach diesem Termin können wir nur noch Zimmer auf Anfrage erhalten. Bitte melden Sie sich online unter www.erev.de an.

TEILNAHMEBEITRAG **585,- €** für EREV-Mitglieder
622,- € für Nichtmitglieder inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kulturprogramm
abzgl. **40,- €** pro Nacht bei Nichtübernachtung im Tagungshaus

TEILNEHMERZAHL 100

VERANSTALTUNGSORT **Luther-Hotel**
Neustr. 7-10
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon 03491 458-0
E-Mail www.luther-hotel-wittenberg.de



FORUM 86-2023

PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

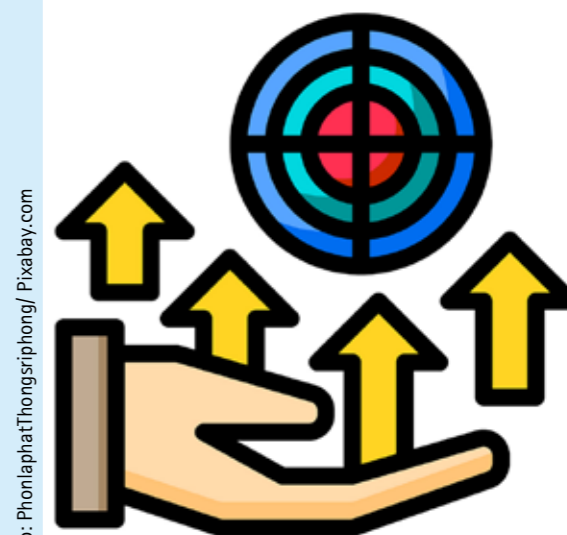


Foto: PhonlaphatThongsriphong/ Pixabay.com

»Steuern am Limit – Wie halten Führungskräfte in der Kinder- und Jugendhilfe ihre Mitte?«

26. – 28. September 2023
in Lutherstadt Wittenberg

INHALT UND ZIELSETZUNG

Krisen, digitale Transformation, wirtschaftliche Turbulenzen, Wettbewerb, Leistungsdruck und die zunehmende Komplexität fordern auch erfahrene Führungskräfte heraus: Wie meistere ich mit meinen Mitarbeiter/-innen die Anforderungen und wie schaffen wir dabei innovative Entwicklungen – auch in der virtuellen Zusammenarbeit? Wie bewältigen wir Engpässe und bleiben dabei agil, motiviert, gesund und leistungsfähig?

Wie ist unser Umgang mit Extremsituationen: Überlastung, Widerstände, Neustrukturierungen, neue digitale Systeme, Fehlleistungen, Qualitätseinbrüche, hohe Krankheitsstände, extremer Fachkräftemangel.

In diesem Forum soll es Vorträge der Betrachtung zu den verschiedenen Herausforderungen geben, es soll aber auch darum gehen, Orientierung und Haltung zu gewinnen und anderen Zuversicht zu vermitteln, den Umgang mit schwierigen Rahmenbedingungen zu meistern, Anregungen zur Selbststeuerung zu geben, die Fachkräftegewinnung in den sozialen Berufen mit verschiedenen Maßnahmen zu steuern, Anregungen zur Dienstplangestaltung zu geben und Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz künstlicher Intelligenz im Feld der Kinder- und Jugendhilfe kennenzulernen. Neben den Fachvorträgen wird auch wieder Raum geboten, die gehörten Inhalte zu reflektieren und in den Austausch darüber zu gehen.

METHODIK

Die Teilnehmer/-innen erwartet ein Forum mit Referaten, Diskussionen, moderierten Gesprächsrunden, sowie mit informellem Austausch und Kulturprogramm.

ZIELGRUPPE

Einrichtungs-, Verwaltungs- und Personalverantwortliche aus Einrichtungen und Diensten der Erziehungshilfe

TAGUNGSABLAUF

Dienstag 26. September 2023

13.00 Uhr **Mittagsimbiss zum Start in das Forum** im Restaurant

14.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Jakob Tetens, Bremen
Andrea Zander, Magdeburg

14.15 Uhr **Referat 1**

»Führen in unsicheren Zeiten und komplexen Kontexten – Möglichkeitsräume entdecken und nutzen«
Die Zeiten fordern Führungskräfte heraus, weil Vieles, was bisher galt nicht mehr gilt, oder weil zu Vieles gleichzeitig gilt.

Was ist jetzt dran? Wohin geht es? Was ist uns wichtig? Diese Fragen glaubwürdig zu beantworten, fällt zunehmend schwer.

Wie es trotzdem gelingen kann, Orientierung und Haltung zu gewinnen und anderen Zuversicht zu vermitteln, wird in diesem Impuls skizziert.

Dr. Birgit Klostermeier, Bovenden

15.15 Uhr **Austausch mit der Referentin**

15.30 Uhr **Zeit für Miteinander mit Kaffee und Kuchen**

16.00 Uhr **Referat 2**

»Am Limit! Leadership am Rande des Normalzustandes – Umgang mit schwierigen Rahmenbedingungen, Ambiguitäten und Steuerungskomplexitäten«

Während sich die traditionellen Leadership-Definitionen auf die Leistung von Führungspersönlichkeiten fokussieren, gehen heutige Management-Ansätze weiter. Sie beschreiben Entwicklungspfade: Welche Fähigkeiten sind nötig, um der Komplexität und den neuen Herausforderungen

TAGUNGSABLAUF

zu begegnen, um Trends zu erkennen und die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen? Dieser Vortrag wird insbesondere Anregungen und Ideen zur Selbststeuerung geben, um den Herausforderungen mit entsprechender Handlungskompetenz begegnen zu können.

Dieter Tappe, Bremen

17.00 Uhr **Austausch mit dem Referenten**

18.30 Uhr **Abendessen – Dinnerbuffet** im Restaurant

ab 20.00 Uhr **Abendausklang** im Brauhaus Wittenberg, Markt 6

Mittwoch 27. September 2023

9.00 Uhr **Spiritueller Impuls**
Dr. Thomas Hanstein, Erbach/Donau

9.15 Uhr **Referat 3**

»Führung beginnt mit Selbstführung«

Der Blick auf die äußeren – strukturellen und organisatorischen – Rahmenbedingungen kann nur eine Perspektive sein.

Der Blick nach innen und auf das Management dieser »inneren Bühne« ist ebenso wichtig. Die These dieses Vortrags lautet daher: Authentische Ziele und stimmige Maßnahmen können in der Rolle als Führungskraft nur dann mit Erfolg entwickelt werden, wenn die Sinnebene der Selbstführung mit einbezogen wird.

Dr. Thomas Hanstein, Erbach/Donau

10.15 Uhr **Austausch mit dem Referenten**

10.30 Uhr **Zeit für Miteinander mit Kaffee und Obst**

TAGUNGSABLAUF

11.00 Uhr **Referat 4**

»Fachkräfte fallen nicht vom Himmel ... Fachkräftegewinnung in den sozialen Berufen«

Der Fachkräftemangel und der Wettbewerb um Personal in den sozialen Berufen hat eine neue Stufe erreicht.

Es gibt nicht die eine Lösung: Es gilt eine Kombination aus Maßnahmen in den Blick zu nehmen.

Prof. Dr. Gabriele Moos, Remagen

12.10 Uhr **Austausch mit der Referentin**

12.30 – 13.30 Uhr **Mittagessen Lunchbuffet im Restaurant**

14.00 Uhr **Wir sind im Gespräch ...**

Gesprächsgruppe 1:

Führen in unsicheren Zeiten und komplexen Kontexten – Möglichkeitsräume entdecken und nutzen

Andrea Zander, Magdeburg

Gesprächsgruppe 2:

Führung beginnt mit Selbstführung

Rainer Rudl, Wesel

Gesprächsgruppe 3:

Fachkräftegewinnung in den sozialen Berufen

Michael Piekara, Berlin

16.00 Uhr **Zeit für Miteinander mit Kaffee, Feingebäck und Obst**

16.15 Uhr **Treffen zum Kulturprogramm im Foyer** (siehe Rückseite)